

Die Kirche von morgen beginnt heute

Mit ihren *Nachrichten aus dem Unterholz* spürt Christina Kupczak der Botschaft Jesu in unserer Zeit nach

Was versteht man unter dem Begriff „Kirche“? Wohl nur wenige Fragen werden in der Gesellschaft so erregt diskutiert wie diese, und das nicht erst seit den Missbrauchs- und Geldverschwendungsdebatten, die über die christlichen Kirchen in den vergangenen Jahren hereingebrochen sind. Und wer bestimmt eigentlich, was man unter „Kirche“ zu verstehen hat? Christina Kupczak, die auf eine jahrzehntelange Erfahrung in der Sozialarbeit zurückblicken kann, hat sich in ihrem zweiten Buch über diese Fragen Gedanken gemacht. In *Nachrichten aus dem Unterholz* legt sie fünfzig Miniaturen über die Botschaft Jesu in unserer Zeit vor. Der Begriff „Unterholz“ ist hierbei sehr bildhaft gewählt – darunter versteht man im wörtlichen Sinne den Waldbewuchs unterhalb der Baumkronen. Hatte man früher das Unterholz in den Wäldern als störend empfunden, da es die alten Bäume im Wachstum behindere, gilt es in der heutigen Forstwirtschaft als wichtiges Element der „Verjüngung“ des Waldes. Das Unterholz wächst im Schutz der alten Bäume heran und verhindert so die Notwendigkeit eines Kahlschlags. So jedenfalls liest es sich in der Begriffsdefinition bei Wikipedia, die Kupczak ihren fünfzig Miniaturen voranstellt. Damit zeichnet sie ein anschauliches Bild von einer Kirche der Zukunft – einer Kirche des Unterholzes, in der zunehmend die Laien und nicht mehr die klerikale Hierarchie (man könnte auch sagen, die „Baumkronen“) Verantwortung übernehmen müssen.

Bei den fünfzig Miniaturen handelt es sich um kurze, schön erzählte Geschichten, in denen die Autorin den aktuellen Fragen zum Umgang mit der Botschaft Jesu in unserer Zeit nachgeht. Was bedeutet es, Teil einer Glaubensgemeinschaft zu sein? Wann wird „Kirche“ zur Lebensfassade? Warum wenden sich Menschen von der Kirche ab? Wie finden Leute zum Glauben? Wie funktioniert Glaubensweitergabe heute? Weitermachen oder Resignieren? Wo ist Gott in meinem Leben? Warum versteht mich die Kirche nicht? Wie kann es jenseits von Institutionen weitergehen? Bei all dem bleibt Christina Kupczak jedoch keines Wegs theoretisch, sie erzählt von Menschen, Menschen, die im Leben stehen, Menschen, die suchen, aber auch Menschen, die gefunden haben. Der Umgang mit der Institution Kirche fällt äußerst kritisch aus, das Buch will jedoch nicht anprangern, sondern Mut machen zum Glauben und zur Glaubensweitergabe. Eine wertvolle Textsammlung, in deren Figuren sich wohl jeder wiederfinden kann, der sich ernsthaft mit diesen Lebensfragen beschäftigt.

Dr. Lutz Riehl

Nachrichten aus dem Unterholz
50 Miniaturen um das Evangelium
Christina Kupczak
2014, 164 Seiten
ISBN 978-943302-20-2
Dehm Verlag, Limburg
Preis: 16,95 Euro